

Provisorische Büroräume und Flachdachsanierung Forch

Submission Gesamtleitung / Projektierung / Bauleitung
Architektenleistungen, SIA 102, SIA-Phasen 3 bis 5

Dokument A: Grundlagen der Submission / Verfahrensbestimmungen

19.02.2020



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Bestimmungen	2
1.1	Gliederung der Submissionsunterlagen.....	2
1.2	Auftraggeberin	2
1.3	Ausschreibende Stelle	2
1.4	Öffentliches Beschaffungsrecht	2
1.5	Verfahrensart	2
1.6	Zulassung zum Verfahren/ Ausschluss vom Verfahren (Vorbefassung)	2
1.7	Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen	3
1.8	Ausarbeitung des Angebots.....	3
1.9	Gültigkeit des Angebotes	3
1.10	Rückgabe des Angebots.....	3
1.11	Mitteilung des Zuschlags	3
1.12	Vertrag	3
1.13	Vorbehalte.....	3
1.14	Zulassung von Bietergemeinschaften und Subplaner	4
1.15	Aufteilung in Lose	4
1.16	Varianten und Teilangebote.....	4
1.17	Verfahrens- und Projektsprache	4
1.18	Preise und Währung	4
2	Bestimmungen zur Angebotsstellung	5
2.1	Termine.....	5
2.2	Begehung.....	5
2.3	Auskünfte	5
2.4	Einzureichende Unterlagen	5
2.5	Eingabe des Angebots.....	6
3	Beurteilung der Angebote	7
3.1	Genereller Ablauf	7
3.2	Öffnung der Angebote.....	7
3.3	Formelle Prüfung der Angebote.....	7
3.4	Eignungskriterien	7
3.5	Zuschlagskriterien	9
3.6	Bewertung.....	9
3.7	Angebotsklärung	10
3.8	Zuschlagserteilung.....	10

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Gliederung der Submissionsunterlagen

- Dokument A: Grundlagen der Submission / Verfahrensbestimmungen
- Dokument B: Projektbeschrieb / Pflichtenheft
- Dokument C: Angebot (Formular für Anbieter) inkl. zugehörige Beilagen
- Dokument D: Vertragsentwurf

1.2 Auftraggeberin

Forchbahn AG
c/o Direktion der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich
Luggwegstrasse 65
8048 Zürich

1.3 Ausschreibende Stelle

Forchbahn AG	Projektleiter: Christoph Kessler
Bereich Infrastruktur	Telefon: +41 43 288 11 98
Kaltensteinstrasse 32	E-Mail: christoph.kessler@forchbahn.ch
8127 Forch	

1.4 Öffentliches Beschaffungsrecht

Die Forchbahn AG untersteht den Regeln über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich. Es gelten die folgenden rechtlichen Grundlagen:

- Staatsverträge: WTO-Übereinkommen (bzw. GPA oder GATT-/ WTO-Übereinkommen; SR 0.632.231.422) und Bilaterales Abkommen der Schweiz mit der EU (SR 0.172.052.68) und EFTA-Übereinkommen (SR 0.632.31), über die IVöB angewandt
- Beitrittsgesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB; LS 720.1) und Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO; LS 720.11)

1.5 Verfahrensart

Die vorliegende Beschaffung einer Dienstleistung wird dem Staatsvertragsbereich zugeordnet und erfolgt im offenen Verfahren.

1.6 Zulassung zum Verfahren/ Ausschluss vom Verfahren (Vorbefassung)

Teilnahmeberechtigt sind Personen oder Unternehmen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Staat, der durch einen Staatsvertrag zum öffentlichen Beschaffungswesen verpflichtet ist und welche die Teilnahmebedingungen gemäss § 4a Anhang 2 IVöB und weitere Bedingungen gemäss diesem Dokument erfüllen.

Die **EBP Schweiz AG, 8032 Zürich** ist mit der Gesamtprojektleitung beauftragt. Aufgrund der Funktion und der Mitwirkung bei der Beschaffung ist die EBP Schweiz AG, 8032 Zürich nach § 9 SVO vom Verfahren ausgeschlossen.

Die **Architektur Baumanagement Suter GmbH, 8630 Rüti** und **HKP Bauingenieure AG, 5400 Baden** haben Leistungen für das Konzept und die Grobkosten der Machbarkeitsstudie erarbeitet und mit diesem Mandat ihren Auftrag abgeschlossen. Die durch die Firmen erarbeiteten und für die Ausschreibung relevanten Projektunterlagen sind vollumfänglich beigelegt. Die Architektur Baumanagement Suter GmbH, 8630 Rüti und die HKP Bauingenieure AG, 5400 Baden gelten als zulässig vorbefasst und sind daher im Verfahren als Anbieter zugelassen.

1.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen werden unentgeltlich abgegeben (elektronische Version). Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschliesslich über die Webseite www.simap.ch zu beziehen (via «download»).

1.8 Ausarbeitung des Angebots

Die Ausarbeitung des Angebots wird nicht entschädigt.

1.9 Gültigkeit des Angebotes

Die Anbieter sind ab dem Eingabetermin für 6 Monate an ihr Angebot gebunden.

1.10 Rückgabe des Angebots

Sofern die Anbieter nicht ausdrücklich die Rückgabe des Angebots verlangen, wird dieses nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

1.11 Mitteilung des Zuschlags

Die Zuschlagsverfügung wird über die Webseite www.simap.ch publiziert. Zusätzlich wird die Zuschlagsverfügung allen Anbietern eingeschrieben per Post zugestellt.

1.12 Vertrag

Der beigelegte Vertragsentwurf (Dokument D) bildet die verbindliche Grundlage für die Erbringung der Planerleistungen der vorliegenden Ausschreibung.

1.13 Vorbehalte

In Anlehnung an § 10 Abs. 1 lit. g SVO sowie Art. 15 lit. g GPA behält die Auftraggeberin sich das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den vorliegenden Grundauftrag beziehen, dem Zuschlagsempfänger im freihändigen Verfahren zu vergeben.

1.14 Zulassung von Bietergemeinschaften und Subplaner

Bietergemeinschaften und Subplaner sind zugelassen.

Mitglieder einer Bietergemeinschaft dürfen nur in einer Bietergemeinschaft anbieten, Subplaner hingegen bei mehreren Anbietern. Subplaner sind im Angebot zu benennen. Ein Wechsel von Subplanern nach Vertragsschluss ist nur in gut begründeten Ausnahmefällen und mit schriftlicher Zustimmung der Auftraggeberin zulässig, andererseits kann die Auftraggeberin einen Subplanerwechsel anordnen.

Der Leistungsanteil der Subplaner darf 25% des Angebotspreises nicht überschreiten. Die Schlüsselpersonen dürfen nicht von Subplanern gestellt werden.

1.15 Aufteilung in Lose

Die Aufteilung in Lose ist nicht zugelassen.

1.16 Varianten und Teilangebote

Varianten und Teilangebote sind nicht zugelassen.

1.17 Verfahrens- und Projektsprache

Die Verfahrens- und Projektsprache ist Deutsch. Das Angebot inkl. Beilagen ist in deutscher Sprache einzureichen. Nicht in Deutsch eingereichte Angebote werden vom Verfahren ausgeschlossen.

1.18 Preise und Währung

Alle Preise sind in Schweizer Franken (CHF) exkl. Mehrwertsteuer (MwSt.) anzugeben. Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.

2 Bestimmungen zur Angebotsstellung

2.1 Termine

Termine	
Publikation, Bezug Ausschreibungsunterlagen über die Webseite www.simap.ch ab	19. Februar 2020
Fragestellung über die Webseite www.simap.ch bis	6. März 2020
Fragenbeantwortung über die Webseite www.simap.ch bis	11. März 2020
Eingabe der Angebote (Eingang bei der Beschaffungsstelle)	30. März 2020; 11:00 Uhr
Angebotsklärung (bei Bedarf)	7. April 2020
Versand Zuschlagsentscheid an alle Anbieter per Post (Einschreiben) voraussichtlich	23. April 2020
Publikation Zuschlagsentscheid über die Webseite www.simap.ch voraussichtlich	24. April 2020
Vertragsabschluss (voraussichtlich)	Mai 2020

2.2 Begehung

Es findet keine Begehung statt.

2.3 Auskünfte

Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Allfällige Fragen sind bis zu dem unter Ziffer 2.1 genannten Termin über die Webseite www.simap.ch einzureichen. Alle Fragen und Antworten werden anonymisiert über die Webseite www.simap.ch veröffentlicht.

2.4 Einzureichende Unterlagen

Nachfolgende Unterlagen sind vollständig ausgefüllt 2-fach in Papierform und 1-fach in elektronischer Form (Format PDF) auf einem Datenträger einzureichen:

- Dokument C rechtsgültig unterzeichnet
- Beilage C1: Honorarkalkulation
- Beilage C2: Curriculum Vitae (CV) Gesamtleiter
- Beilage C3: Curriculum Vitae (CV) Bauleiter Architektur
- Beilage C4: Herausforderungen und Massnahmen
- Beilage C5: Terminprogramm und Vorgehensvorschlag
- Beilage C6: Projektorganigramm inkl. Erläuterung
- Beilage C7: Projektbezogene Personalliste des Anbieters

Zusätzliche in den Angeboten nicht ausdrücklich verlangte Unterlagen und Tabellen werden nicht bewertet. Zudem werden diese nicht Vertragsbestandteil, auch wenn im jeweiligen Angebot ein Hinweis vorhanden ist, dass der Anbieter davon ausgehe, dass seine unverlangt eingereichten Ergänzungen Vertragsbestandteil würden.

Die ausschreibende Stelle ist berechtigt, ergänzend die folgenden Unterlagen von den Anbietern zu verlangen:

- Handelsregisterauszug
- Betreibungsregisterauszug
- Angaben zu den finanziellen Aspekten (Erklärung über den Umsatz; Bilanzen oder Bilanzauszüge; Bankenerklärungen über die Kreditwürdigkeit; Bankgarantien; abgeschlossene oder vorgesehene Versicherungen, insbesondere Haftpflichtversicherungen)
- SUVA; Sozialversicherungen
- Auskünfte von Steuerbehörden

2.5 Eingabe des Angebots

Eingabefrist siehe Ziffer 2.1. **Massgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der ausschreibenden Stelle.** Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.

Das vollständige und rechtsgültig unterzeichnete Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag deutlich mit dem Stichwort **«Flachdachsanierung und Provisorium Forch, Submission, nicht öffnen»** zu kennzeichnen und an nachfolgende Adressen einzureichen:

Postadresse:

Forchbahn AG
Kaltensteinstrasse 32
8127 Forch

Persönliche Abgabe (mit Empfangsbestätigung):

Reisezentrum Bahnhof Forch
Kaltensteinstrasse 32
8127 Forch
täglich von 05:00 – 23:30 Uhr geöffnet

3 Beurteilung der Angebote

3.1 Genereller Ablauf

- Schritt 1: Öffnung der Angebote
- Schritt 2: Formelle Prüfung der Angebote
- Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien
- Schritt 4: Bewertung der Zuschlagskriterien
- Schritt 5: Angebotsklärung (bei Bedarf)

3.2 Öffnung der Angebote

Die Öffnung ist nicht öffentlich. Den Anbietern wird nach dem Zuschlag das anonymisierte Offertöffnungsprotokoll zugestellt.

Es werden nur diejenigen Angebote geöffnet, welche rechtzeitig eingereicht wurden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden nicht zur Prüfung zugelassen und ungeöffnet an den Anbieter zurückgesendet.

3.3 Formelle Prüfung der Angebote

Es gelten die Teilnahmebedingungen gemäss § 4a Anhang 2 IVöB und weitere Bedingungen gemäss diesem Dokument. Im Rahmen der formellen Prüfung werden diese geprüft. Die Auftraggeberin schliesst Anbieter aus, welche die Bedingungen nicht oder nicht mehr erfüllen oder wenn sie den rechtskonformen Ablauf des Vergabeverfahrens durch ihr Verhalten beeinträchtigen.

3.4 Eignungskriterien

Die Anbieter mit formell korrekten Angeboten werden aufgrund ihrer Angaben auf ihre Eignung geprüft. Eignungskriterien sind Muss-Kriterien (Ja/Nein-Kriterien), d.h. die Anbieter, welche diese nicht oder nur teilweise erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Angewendet werden nachfolgende Eignungskriterien:

Kriterien / Subkriterien		Nachweis
EK 1	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Der Anbieter verfügt über einen mittleren Umsatz von CHF 1.0 Mio. pro Jahr über die letzten 3 Jahre. Bei Bietergemeinschaften darf der Umsatz der beteiligten Firmen kumuliert werden. Subplaner werden nicht angerechnet.
EK 2	Organisatorische Leistungsfähigkeit	Die geforderten Verfügbarkeiten des Gesamtleiters, des Gesamtleiters Stv., des Fachplaners Architektur und des Bauleiters Architektur werden vom Anbieter gewährleistet. Allfällige Besetzungen von Funktionen in Personalunion sind zu berücksichtigen (siehe auch Ziffer 2.2 im Dokument B).
EK 3	Erfahrung und Fachkompetenz	
EK 3.1	Firmenreferenz 1. Referenzprojekt	<ul style="list-style-type: none"> Projektart: Aufstockung oder Erweiterung von Büro- oder Schulungsräumen, Container-/ oder Modulbau Verantwortete Baukosten mind. CHF 1.0 Mio. Leistungsanteil über die SIA-Teilphasen 31 bis 51 abgeschlossen <p>Bei einem Referenzprojekt, welches in einer Bietergemeinschaft erarbeitet wurde, ist die effektiv selbst erbrachte Leistung massgebend.</p>
EK 3.2	Gesamtleiter 1. Referenzprojekt (gemäss ZK 2.1)	<ul style="list-style-type: none"> Projektart: Aufstockung oder Erweiterung von Büro- oder Schulungsräumen, Container-/ oder Modulbau Bearbeitung in gleicher Funktion Verantwortete Baukosten mind. CHF 1.0 Mio. Leistungsanteil über die SIA-Teilphasen 32, 41 und 51 abgeschlossen
	2. Referenzprojekt (gemäss ZK 2.1)	<ul style="list-style-type: none"> Projektart: Flachdachsanierung Bearbeitung in gleicher Funktion Verantwortete Baukosten mind. CHF 0.25 Mio. Leistungsanteil über die SIA-Teilphasen 32, 41 und 51 abgeschlossen

3.5 Zuschlagskriterien

Die einzelnen Kriterien resp. Subkriterien werden bepunktet, gewichtet und summiert.

Kriterien / Subkriterien		Nachweis	Gew.
ZK 1	Preis		40%
ZK 1.1	Angebotspreis	Der Angebotspreis (Honorar inkl. Nebenkosten) exkl. MwSt. wird bewertet.	30%
ZK 1.2	Plausibilität Stunden	Die Höhe der Anzahl geschätzter Stunden pro SIA-Teilphase und die Aufteilung auf die Funktionen wird bewertet.	10%
ZK 2	Erfahrung und Fachkompetenz		30%
ZK 2.1	Gesamtleiter 1. Referenzprojekt	<ul style="list-style-type: none"> Projektart: Aufstockung oder Erweiterung von Büro- oder Schulungsräumen, Container-/ oder Modulbau Angabe der Funktion Angabe der verantworteten Baukosten Angabe Leistungsanteil in SIA-Teilphasen 	20%
	2. Referenzprojekt	<ul style="list-style-type: none"> Projektart: Flachdachsanierung Angabe der Funktion Angabe der verantworteten Baukosten Angabe Leistungsanteil in SIA-Teilphasen 	
	Ausbildung und Erfahrung	<ul style="list-style-type: none"> CV zu Ausbildung und Erfahrung inkl. Angabe zu Projekten im Bahnumfeld 	
ZK 2.2	Bauleiter Architektur 1. Referenzprojekt	<ul style="list-style-type: none"> Projektart: Aufstockung oder Erweiterung von Büro- oder Schulungsräumen, Container-/ oder Modulbau Angabe der Funktion Angabe der verantworteten Bausumme Angabe Leistungsanteil in SIA-Teilphasen 	10%
	Ausbildung und Erfahrung	<ul style="list-style-type: none"> CV zu Ausbildung und Erfahrung inkl. Angabe zu Projekten im Bahnumfeld 	
ZK 3	Auftragsverständnis		30%
ZK 3.1	Auftragsanalyse und Lösungsansätze	<ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen und Massnahmen Terminprogramm und Vorgehensvorschlag 	20%
ZK 3.2	Projektorganisation	<ul style="list-style-type: none"> Projektorganigramm inkl. Erläuterung Projektbezogene Personalliste des Anbieters 	10%

3.6 Bewertung

Die Note des Kriteriums ZK 1 Preis errechnet sich anhand der eingereichten, bereinigten Angebotspreise. Das günstigste Angebot erhält 5 Punkte. Ein Angebot, welches das günstigste Angebot um 100% und mehr übersteigt, erhält 0 Punkte. Die Verteilung dazwischen erfolgt linear, gerundet auf 2 Stellen nach dem Komma.

Die weiteren Kriterien resp. Subkriterien werden gemäss untenstehender Skala bewertet. Pro Subkriterium werden halbe Punkte vergeben. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe von Punktzahl x Gewicht (Prozentpunkte). Im Maximum beträgt die Gesamtpunktzahl 500 Punkte.

Pkt.	Erfüllung der Kriterien / Subkriterien	Qualität der Angaben
5	sehr gut	ausgezeichnet, innovativ, umfassend, präzise
4	gut	gute Umschreibung, generiert Mehrwert
3	durchschnittlich, normal	durchschnittlich, entspricht den Anforderungen der Ausschreibung
2	ungenügend	entspricht nicht den Anforderungen der Ausschreibung
1	unvollständig, mangelhaft	kein ausreichender Zusammenhang / Bezug zum Projekt
0	nicht beurteilbar, nicht vorhanden	keine Angaben, Angaben ohne Projektbezug

3.7 Angebotsklärung

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, zwecks Plausibilisierung der Bewertung der Angebote, zu einer Angebotsklärung einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieter auf Einladung zur Angebotsklärung.

Die Einladung zur Angebotsklärung wird, falls notwendig, ca. drei Tage vor dem Termin (siehe Ziffer 2.1) durch die ausschreibende Stelle versandt. Der detaillierte Inhalt sowie der Ablauf der Angebotsklärung werden zusammen mit der Einladung versandt. Die Angebotsklärung wird nicht bewertet, sie dient einzig zur Erhärtung der Bewertung der Zuschlagskriterien und zur Klärung von offenen Punkten. Die Angebotsklärung findet auf der Forch statt.

Die Angebotsklärung ist kein Abgebotsgespräch, der Preis ist nicht Bestandteil des Gesprächs.

3.8 Zuschlagserteilung

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag, d.h. jenes Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl.